

Notfallmaßnahmen beim Kunden

- ◆ Händedesinfektionsspender in den Sanitärbereichen und Teeküchen sowie in kontaktintensiven Bereichen (SB-Automaten, Eingangsbereich) aufstellen
- ◆ Ein Desinfektionsmittel einsetzen, welches mindestens als „begrenzt viruzid“ deklariert ist. Die meisten modernen Desinfektionsmittel sind etwa 4 Jahre haltbar.
- ◆ Ausschließlich Papierhandtücher verwenden
- ◆ Staubsauger mit HEPA-Filter einsetzen. Die Filter monatlich wechseln
- ◆ Erhöhter Reinigungssturnus der Teeküchen, Sanitäreinrichtungen, des Eingangsbereichs, der Selbstbedienungsautomaten, der Treppenhandläufe, Türklinken und Aufzugsbedienfelder, sowie aller Armaturen, die von vielen Menschen bedient werden.
- ◆ Tägliche Scheuerwischdesinfektion der Abfalleimer
- ◆ Entsorgung der Abfälle in dicht verschlossenen Plastiksäcken
- ◆ Schutzimpfung des Reinigungspersonals veranlassen (sobald Impfstoff verfügbar)
- ◆ Einweisung der Mitarbeiter bezüglich der Schutzmaßnahmen und aller anderen Maßnahmen
- ◆ Pandemie-Koordinator bestimmen: Frau Pape / Frau Firat

- ◆ Sofern raumluftechnische Anlagen gewartet und gereinigt werden, sollte der Reinigungs- und Filterwechselsturnus erhöht werden. Das benötigte Material in ausreichender Menge bevorraten.

- ◆ Einwegschutzanzug für Mitarbeiter der Entsorgungsdienste, Infektionsstationen u. a. besonders sensibler Bereiche zur Verfügung stellen

- ◆ Mitarbeiter, die in sensiblen Bereichen arbeiten (Toiletten auf Bahnhöfen, Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Heime) sollten die Arbeitskleidung täglich wechseln und verschlossen zur Reinigung transportieren.